

**Studienordnung für das Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang  
mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)  
an der Technischen Universität Chemnitz  
Vom 7. April 2026**

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

**Inhaltsübersicht**

**Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Lehr- und Lernformen
- § 4 Ziele des Studienganges

**Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 5 Aufbau des Studiums
- § 6 Inhalte des Studiums

**Teil 3: Schlussbestimmungen**

- § 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

**Teil 1  
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der jeweils gültigen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang und auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiums im Hauptfach Critical Media Design im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2  
Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

Zusätzlich zu den in § 3 Satz 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang festgelegten Zugangsvoraussetzungen ist für den Zugang zum Hauptfach Critical Media Design ein abgeschlossenes Sprachniveau B2 Englisch entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch das Abiturzeugnis.

**§ 3****Lehr- und Lernformen**

Die Lehrveranstaltungen der fachspezifischen Module des Hauptfaches Critical Media Design werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

**§ 4****Ziele des Studienganges**

(1) Die Absolventen des Bachelorstudienganges Kombinationsstudiengang mit dem Hauptfach Critical Media Design erwerben ein breit gefasstes Fundament an theoretischem Wissen, methodischen Kompetenzen in der Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsverfahren sowie an überfachlichen und zukunftsorientierten Schlüsselqualifikationen im Bereich des nutzerorientierten Designs von Medien- und Kommunikationssystemen. Im Verlauf des Studiums werden sie dazu befähigt, soziotechnische Systeme und Konstellationen einer kritisch-reflexiven Analyse zu unterziehen, um differenzierte Nutzer- und Systemanforderungen zu identifizieren und diese durch wissenschaftlich begründete Designlösungen zu adressieren. Die entwickelten Entwürfe werden im Anschluss systematisch erprobt und evaluiert. Medien- und Kommunikationssysteme werden auch in Bezug auf ihre sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Implikationen betrachtet. Damit fördert das Hauptfach die Fähigkeit, technologische Innovationen im Kontext individueller Bedürfnisse, kollektiver Praktiken und gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen kritisch einzuordnen. Das Hauptfach Critical Media Design verbindet Design- und Technikkompetenzen mit sozialwissenschaftlicher Reflexion und schafft eine fundierte Grundlage für eine verantwortungsbewusste Gestaltung und Anwendung von Kommunikationsformen und -technologien.

(2) Im Rahmen ihrer methodischen Ausbildung erwerben die Studenten grundlegende Kompetenzen in der systematischen Entwicklung alternativer Designkonzepte für Kommunikations- und Mediensysteme unter expliziter Berücksichtigung von Nutzer-, Aufgaben- und Systemanforderungen sowie der Potentiale visueller Medien und Kommunikationsformen. Sie werden mit Ansätzen des kritisch-analytischen Denkens vertraut gemacht und erlernen die Grundlagen und Anwendungsbereiche quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden, um die Eignung der entwickelten Konzepte hinsichtlich zuvor definierter Kriterien systematisch zu evaluieren. Darüber hinaus eröffnet der Aufbau des Hauptfaches Critical Media Design den Studenten die Möglichkeit, die erlernten Verfahren in verschiedenen Feldern medialer Kommunikation zu erproben und deren Anwendung mit Blick auf gesellschaftliche Dynamiken, Machtverhältnisse und Partizipationsprozesse kritisch zu hinterfragen.

(3) Das Hauptfach vermittelt seinen Absolventen in erster Linie physiologisch- psychologische sowie soziologische Perspektiven auf die Gestaltung nutzerzentrierter Medien- und Kommunikationssysteme. Ergänzt werden diese durch systematische ingenieurwissenschaftliche Ansätze, die die Studenten befähigen, iterative strategische Planungen zur Konzeption, Entwicklung und Erprobung innovativer Systeme zu erarbeiten.

(4) Die Studenten entwickeln die nötigen Fähigkeiten, um effektiv in verschiedenen mediennahen Domänen und Berufen zu kommunizieren. Dazu zählen Fähigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Präsentation, zur konstruktiven Zusammenarbeit im Team sowie zur eigenständigen Entwicklung und Darstellung neuer Ideen. Die Absolventen sind in der Lage, fachbezogene Probleme zu analysieren und fundierte Lösungen zu erarbeiten, die sie sowohl Fachkollegen als auch fachfremden Personen theoretisch begründet vermitteln können. Sie können ihre Standpunkte klar und nachvollziehbar in professionellen Teams vertreten und dabei unterschiedliche Sichtweisen und Interessen einbeziehen. Zudem besitzen sie die relevanten Fähigkeiten, um eigene und fremde Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren und gegenüber der Öffentlichkeit angemessen zu kommunizieren. Ihre ausgeprägten Kommunikations- und Transferfähigkeiten befähigen sie dazu, Prozesse zwischen einzelnen Kommunikatoren oder Institutionen aktiv zu moderieren und zu gestalten. Durch die Auseinandersetzung mit englischsprachiger Fachliteratur erwerben sie außerdem sprachliche Kompetenzen, die sie für die Arbeit in internationalen Kontexten qualifizieren.

(5) Die spezifischen Qualifikationsziele des Hauptfaches Critical Media Design werden durch die Lernziele der einzelnen Module untersetzt (siehe Teil 2 der Studienordnung).

**Teil 2****Aufbau und Inhalte des Studiums****§ 5****Aufbau des Studiums**

(1) Im Hauptfach Critical Media Design werden in fachspezifischen Modulen 100 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

**1. Basismodule Medienforschung:  $\Sigma$  25 LP**

272152-001	Einführung in die Visuelle Soziologie	5 LP (Pflichtmodul)
272137-004	Mensch-Technik-Systeme	5 LP (Pflichtmodul)
272132-001	Lehren und Lernen mit Medien	5 LP (Pflichtmodul)
272152-002	Kommunikations- und Mediensoziologie	5 LP (Pflichtmodul)
272137-003	Grundlagen von Mensch und Technik	5 LP (Pflichtmodul)

**2. Basismodule Methoden:  $\Sigma$  20 LP**

272100-004	Wissenschaftliche Praxis	5 LP (Pflichtmodul)
272135-003	Qualitative Forschungsmethoden	5 LP (Pflichtmodul)
272136-004	Quantitative Forschungsmethoden	5 LP (Pflichtmodul)
272152-003	Bilddatenanalyse	5 LP (Pflichtmodul)

**3. Basismodule Medienpraktische Kompetenzen:  $\Sigma$  15 LP**

272137-007	Virtuelle Realität	5 LP (Pflichtmodul)
272132-005	Instruktionsdesign	5 LP (Pflichtmodul)
272135-004	Strategische Kommunikation	5 LP (Pflichtmodul)

**4. Profilmodule Medienforschung:  $\Sigma$  40 LP**

272137-008	Barrierefreiheit digitaler Medien	5 LP (Pflichtmodul)
272132-007	Multimediale und interaktive Lernmedien	5 LP (Pflichtmodul)
272152-005	Visuelle Medienkulturen	5 LP (Pflichtmodul)

Aus den nachfolgend genannten Profilmodulen Medienforschung (Module 272100-007 bis 272136-006) sind fünf Module auszuwählen:

272100-007	Mobile Kommunikation	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-008	Soziale Medien	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-009	Medien und Gesellschaft	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-010	Medienästhetik	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-011	Immersive Medien	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-012	Medienkompetenz	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-013	Kinder und Medien	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272135-005	Gesundheitskommunikation	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272136-006	Entertainment Psychology	5 LP (Wahlpflichtmodul)

Das Studium im Hauptfach Critical Media Design umfasst weiterhin die Absolvierung von Modulen Future Skills im Gesamtumfang von 20 LP und des Moduls Bachelor-Arbeit (10 LP) entsprechend § 6 Abs. 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang.

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Hauptfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung in den Studienablaufplänen (siehe Anlage 1 sowie Anlage 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

**§ 6****Inhalte des Studiums**

(1) Der Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang mit dem Hauptfach Critical Media Design vermittelt den Studenten ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis der Rolle digitaler und analoger Medien in der Gestaltung menschlicher Kommunikation. Thematisiert werden Systeme und Konstellationen der Medienkommunikation, die in technischer, gesellschaftlicher und ethischer Hinsicht bedeutsam sind, insbesondere in Bereichen der Mensch-Maschine-Interaktion, des Plattform- und Kommunikationsdesigns sowie in digitalen Lernumgebungen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse und Formalisierung bestehender Systeme sowie auf der Vorbereitung und Konzeption von Systeminnovationen im Hinblick auf verschiedene Anwendungsfelder und Interessengruppen. Hierzu werden den Studenten Methoden vermittelt, die es ihnen ermöglichen, alternative Prototypen im Kontext von Virtual Reality, Instruktionsdesign und Kommunikationsdesign zu entwerfen und systematisch zu evaluieren. Die Studenten haben die Möglichkeit, aus einer großen Anzahl an Themenbereichen der Medienforschung zu wählen, um ihre Interessen an spezifischen Themen zu vertiefen.

(2) Die Studenten lernen, grundlegende Methoden der Medienanalyse und Medienforschung anzuwenden. Sie werden so in die Lage versetzt, Interaktionsdynamiken und Nutzeranforderungen in vielfältigen Domänen kritisch zu reflektieren und für Gestaltungsprozesse zu formalisieren. Um entsprechende Anforderungen bestmöglich zu erfüllen, werden sie sowohl in der sozialwissenschaftlichen Reflexion von soziotechnischen Systemen und Konstellationen als auch in der Gestaltung von Medieninhalten ausgebildet. Insbesondere

fördert das Hauptfach die Auseinandersetzung mit adaptiven und intelligenten Medienanwendungen und bereitet die Studenten gezielt auf die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation vor.

(3) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2 sowie Anlage 2 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang) festgelegt.

### **Teil 3 Schlussbestimmungen**

#### **§ 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 4. Februar 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 11. März 2026.

Chemnitz, den 7. April 2026

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Hauptfach Critical Media Design im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts  
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>1. Basismodule Medienforschung:</b>							
272152-001 Einführung in die Visuelle Soziologie	150 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur						150 AS/5 LP
272137-004 Mensch-Technik-Systeme	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
272132-001 Lehren und Lernen mit Medien		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
272152-002 Kommunikations- und Mediensoziologie		150 AS 4 LVS (V1/Ü3) PL: Klausur					150 AS/5 LP
272137-003 Grundlagen von Mensch und Technik		150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
<b>2. Basismodule Methoden:</b>							
272100-004 Wissenschaftliche Praxis	150 AS 2 LVS (Ü2) PL: schriftliche Ausarbeitungen von Übungs- aufgaben						150 AS/5 LP
272135-003 Qualitative Forschungsmethoden	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungs- aufgaben PL: Klausur						150 AS/5 LP

Anlage 1: Hauptfach Critical Media Design im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts  
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
272136-004 Quantitative Forschungsmethoden			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur				150 AS/5 LP
272152-003 Bilddatenanalyse			150 AS 2 LVS (Ü2) PL: schriftliche Ausarbeitungen von Übungsaufgaben				150 AS/5 LP
<b>3. Basismodule Medienpraktische Kompetenzen:</b>							
272137-007 Virtuelle Realität				150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Anwendung in einer virtuellen Umgebung			150 AS/5 LP
272132-005 Instruktionsdesign					150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Medienprodukt		150 AS/5 LP
272135-004 Strategische Kommunikation						150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Medienprodukt	150 AS/5 LP
<b>4. Profilmodule Medienforschung:</b>							
272137-008 Barrierefreiheit digitaler Medien				150 AS 2 LVS (s2) PL: Hausarbeit			150 AS/5 LP

Anlage 1: Hauptfach Critical Media Design im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts  
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
272132-007 Multimediale und interaktive Lernmedien						150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit	150 AS/5 LP
272152-005 Visuelle Medienkulturen				150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit			150 AS/5 LP
Aus den nachfolgend genannten Profilmodulen Medienforschung (Module 272100-007 bis 272136-006) sind fünf Module auszuwählen:							
272100-007 Mobile Kommunikation			150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
272100-008 Soziale Medien			150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
272100-009 Medien und Gesellschaft			150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
272100-010 Medienästhetik			150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP

Anlage 1: Hauptfach Critical Media Design im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
272100-011 Immersive Medien			150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
272100-012 Medienkompetenz			150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
272100-013 Kinder und Medien			150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
272135-005 Gesundheits- kommunikation		150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit	150 AS/5 LP
272136-006 Entertainment Psychology		150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		<b>ODER:</b> 150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung	150 AS/5 LP

Anlage 1: Hauptfach Critical Media Design im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts  
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>Gesamt LVS</b> (beispielhaft bei Wahl der Module 272100-009 (im 3. Semester), 272100-011 (im 5. Semester), 272100- 012 (im 5. Semester), 272135-005 (im 2. Semester), 272136-006 (im 6. Semester))	12	12	8	6	6	6	50 LVS
<b>Gesamt AS</b> (beispielhaft bei Wahl der Module 272100-009 (im 3. Semester), 272100-011 (im 5. Semester), 272100- 012 (im 5. Semester), 272135-005 (im 2. Semester), 272136-006 (im 6. Semester))	600	600	450	450	450	450	3000 AS/100 LP

PL	Prüfungsleistung	Ü	Übung
PVL	Prüfungsvorleistung	T	Tutorium
ASL	Anrechenbare Studienleistung	P	Praktikum
LVS	Lehrveranstaltungsstunden	PS	Planspiel
AS	Arbeitsstunden	E	Exkursion
LP	Leistungspunkte	K	Kolloquium
V	Vorlesung	PR	Projekt
S	Seminar	aPL	Alternative Prüfungsleistung

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272152-001 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Einführung in die Visuelle Soziologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Visuelle Kommunikation und Mediensoziologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Vermittelt werden sowohl Grundkenntnisse über Entstehungsbedingungen und mediale Ausprägungen visueller Kommunikation als auch Grundkenntnisse über soziale Funktionen und gesellschaftliche Praktiken visueller Kommunikation sowie die theoretischen und methodischen Grundlagen der Beschreibung, Erklärung und Analyse visueller Kommunikation.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen nach Anleitung über die genannten Kenntnisse und besitzen erste Fertigkeiten der kritischen Reflexion. Sie sind in der Lage, sich mit wissenschaftlichen Texten und Wissensformen auseinanderzusetzen bzw. diese zu interpretieren, und weisen erste Fertigkeiten einer differenzierenden Beschreibung und begründeten Erklärung von Phänomenen visueller Kommunikation auf.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Visuelle Soziologie (1 LVS)</li> <li>• Ü: Einführung in die Visuelle Soziologie (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74809)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272137-004 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Mensch-Technik-Systeme
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Mensch und Technik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden den Studenten Theorien und Methoden zur nutzerzentrierten Gestaltung technischer Systeme und Artefakte vermittelt. Die Studenten lernen, wie der Mensch Informationen aufnimmt und verarbeitet, wobei der Schwerpunkt auf Wahrnehmung (z. B. Sehen, Hören) und Kognition (Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Entscheidungsfindung) liegt, und wie Technik gestaltet werden sollte, um diese Faktoren zu berücksichtigen. Darüber hinaus lernen die Studenten formale Methoden zur Beschreibung, Gestaltung und Bewertung von Technik, die für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen Kenntnisse über die Prozesse, die der menschlichen Informationsverarbeitung und Entscheidungsfindung bei der Nutzung technischer Systeme und Artefakte zugrunde liegen. Sie kennen Methoden zur formalen Beschreibung und Bewertung von Mensch-Technik-Systemen, die ermöglichen, die Interaktion zwischen Menschen und Technik zu gestalten und zu verbessern, und können diese Methoden anwenden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Mensch-Technik-Systeme (2 LVS)</li> <li>• Ü: Mensch-Technik-Systeme (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse bereiten umfassend auf weitere, wahlobligatorische Veranstaltungen der Professur Mensch und Technik vor. Studenten, die eine entsprechende Spezialisierung beabsichtigen, wird empfohlen, dieses Modul zu belegen.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78202)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272132-001 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Lehren und Lernen mit Medien
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Psychologie digitaler Lernmedien
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul erhalten die Studenten eine Einführung in das Lehren und Lernen mit Medien. Dabei wird der Lernprozess vor allem aus einer kognitionspsychologischen Perspektive heraus betrachtet. So werden zunächst relevante Theorien aus dem Forschungsfeld der Instruktionspsychologie und des multimedialen Lernens vorgestellt. Diese bilden die Grundlage für den weiteren Verlauf der Vorlesung, indem verschiedene Gestaltungsempfehlungen für multimediale und interaktive Lernmedien sowohl theoretisch als auch anhand aktueller Studien diskutiert werden. Diese Erkenntnisse lassen sich auf ein breites Spektrum von Lernmedien (z. B. Text-Bild-Kombinationen, Videos) übertragen. Im Sinne einer lernergerichteten Gestaltung von Lernmedien werden in diesem Modul auch Eigenschaften der Lerner (z. B. Vorwissen, räumliches Vorstellungsvermögen) als Moderatorvariable von Gestaltungseffekten erörtert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über einen Überblick über (primär) kognitionspsychologische Theorien zum Lehren und Lernen mit (vor allem digitalen) Medien. Sie kennen verschiedene Gestaltungseffekte, die den Lernprozess und Lernerfolg mit multimedialen und interaktiven Lernmedien beeinflussen. Die Studenten können auf Basis dieses Wissens Empfehlungen für die Gestaltung von Lernmedien benennen. Sie verstehen, welche Eigenschaften von Lernern diese Gestaltungseffekte moderieren und dementsprechend bei der Gestaltung von Lernmedien berücksichtigt werden sollten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Lehren und Lernen mit Medien (2 LVS)</li> <li>• Ü: Lehren und Lernen mit Medien (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76626)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

**Basismodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272152-002 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Kommunikations- und Mediensoziologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Visuelle Kommunikation und Mediensoziologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Vermittelt werden theoretische Ansätze der Beschreibung und Erklärung sozialer Interaktion und Kommunikation sowie Kenntnisse über Interaktion und Kommunikation in medialen und technisierten Umwelten (z. B. soziale Medien, Mensch-Maschine-Interaktion) sowie forschungspraktische Konzepte der Beschreibung und Analyse von Interaktion und Kommunikation wie Gattungsanalyse, Rahmenanalyse, Diskursanalyse, Design- und Bildanalyse.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen nach Anleitung über die genannten theoretischen Ansätze und forschungspraktischen Konzepte und besitzen vertiefte Kenntnisse über bereits erworbene Fertigkeiten der kritischen Reflexion. Sie sind mit vertieften und erweiterten Fertigkeiten der differenzierenden Beschreibung und begründeten Erklärung von Phänomenen sozialer und soziotechnischer Kommunikation vertraut.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Kommunikations- und Mediensoziologie (1 LVS)</li> <li>• Ü: Kommunikations- und Mediensoziologie (3 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse bereiten umfassend auf weitere, wahlobligatorische Veranstaltungen der Professur Visuelle Kommunikation und Mediensoziologie vor. Studenten, die eine entsprechende Spezialisierung beabsichtigen, wird empfohlen, dieses Modul zu belegen.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74837)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272137-003 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Grundlagen von Mensch und Technik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Mensch und Technik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul erfolgt eine multidisziplinäre Betrachtung der Beziehung zwischen Mensch und Technik, mit einem Schwerpunkt auf digitale Medien. Dazu werden grundlegende Theorien und Konzepte der Mensch-Technik-Interaktion vermittelt, die sowohl einzelne Mensch-Maschine-Schnittstellen als auch komplexe soziotechnische Szenarien betreffen. Anhand historischer und aktueller Entwicklungen wird erörtert, wie einerseits der Einsatz von Technik die Fähigkeiten des Menschen erweitert und neue Erfahrungen in der Lebensumwelt ermöglicht, und andererseits, welche menschlichen Faktoren Trends in der Technikentwicklung beeinflussen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten haben einen Überblick über Theorien zur Beziehung zwischen Mensch und Technik. Sie sind mit Entwicklungen in der (vor allem digitalen) Technik und wie diese durch menschliche Faktoren beeinflusst wurden vertraut. Die Studenten verstehen, auf welche Weise die Gestaltung von Technik den Menschen und die Gesellschaft beeinflusst.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen von Mensch und Technik (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78207)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Methoden**

<b>Modulnummer</b>	272100-004 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Wissenschaftliche Praxis
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden grundlegende Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Kenntnis über das Wissenschaftssystem, die Formulierung wissenschaftlicher Fragestellungen, die Recherche wissenschaftlicher Literatur und deren argumentative und sprachliche Aufbereitung in wissenschaftlichen Texten. Der Anwendungsfokus liegt auf dem Verfassen von Hausarbeiten und Abschlussarbeiten. Dazu werden der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten sowie Argumentationsformen und die Schreiblogik vorgestellt. Weiterhin wird auf die Textstrukturierung und Textgestaltung sowie auf das Zitieren und Formatieren des Textes eingegangen und gängige Praktiken zur Textarbeit eingeübt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen zum eigenständigen Durchführen wissenschaftlicher Projekte und Vorträge sowie zum Verfassen schriftlicher Arbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Wissenschaftliche Praxis (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• semesterbegleitende schriftliche Ausarbeitungen von 11 Übungsaufgaben (Umfang: 5 Seiten pro Übungsaufgabe, Bearbeitungszeit: 2 Wochen pro Übungsaufgabe) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78107)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Methoden**

<b>Modulnummer</b>	272135-003 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Qualitative Forschungsmethoden
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Medienkommunikation
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt die Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung. Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Verfahrensweisen und stellt Charakteristika, Grundlagen, Erhebungsverfahren und Auswertungsmethoden vor. Die Übung führt in die praktische Anwendung qualitativer Methoden und deren Implementierung in Forschungsdesigns ein.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der empirischen qualitativen Sozial- und Kommunikationsforschung. Die Studenten sind dadurch befähigt, grundlegende qualitative Methoden in eigenen (angeleiteten) Studien anzuwenden. Zudem besitzen sie die Fähigkeit zum eigenständigen Durchführen wissenschaftlicher Arbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Qualitative Forschungsmethoden (2 LVS)</li> <li>• Ü: Qualitative Forschungsmethoden (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung von 7 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit: jeweils eine Woche pro Übungsaufgabe, Umfang: ca. 3 Seiten pro Aufgabe) zur Übung Qualitative Forschungsmethoden. Die Prüfungsvorleistung ist bestanden, wenn für mindestens 5 Übungsaufgaben jeweils mindestens 50 % der Summe der darin erwerbenden Bewertungspunkte erreicht wurden.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78101)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Methoden**

<b>Modulnummer</b>	272136-004 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Quantitative Forschungsmethoden
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Medienpsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul umfasst eine grundlegende Einführung in das Methodenrepertoire der quantitativen Sozialforschung. Die Studenten werden hierfür zunächst mit zentralen Prämissen und Konzepten des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses vertraut gemacht (u. a. Gütekriterien, Theorien, Hypothesen, Variablen etc.), bevor darauf aufbauend verschiedene methodische Zugänge im Detail vorgestellt werden, wie etwa die Befragung, das Experiment, die quantitative Inhaltsanalyse und das psychophysiologische Messverfahren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studenten für das weitere Studium zentrale Kompetenzen zur Konzeption und Durchführung quantitativer empirischer Studien. Die Studenten sind in der Lage, vorliegende Studien hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Güte einzuordnen und eigene Forschungsdesigns zu beschreiben und adäquate Methoden dafür auszuwählen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Quantitative Forschungsmethoden (2 LVS)</li> <li>• Ü: Quantitative Forschungsmethoden (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung von 7 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit: jeweils eine Woche pro Übungsaufgabe, Umfang: ca. 3 Seiten pro Aufgabe) zur Übung Quantitative Forschungsmethoden. Die Prüfungsvorleistung ist bestanden, wenn für mindestens 5 Übungsaufgaben jeweils mindestens 50 % der Summe der darin erwerbbaeren Bewertungspunkte erreicht wurden.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74965)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Methoden**

<b>Modulnummer</b>	272152-003 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Bilddatenanalyse
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Visuelle Kommunikation und Mediensoziologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Grundlagen und Praktiken der sozialwissenschaftlichen Analyse unterschiedlicher Arten von Bilddaten. Es thematisiert über die Analyse einzelner Bilder hinausgehend insbesondere die Analyse großer Bilddatenmengen und komplexer digitaler Bildphänomene.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind befähigt, unterschiedliche medienkommunikative Gebrauchsweisen von Bilddarstellungen hinsichtlich der Anwendbarkeit adäquater Methoden zu unterscheiden und entsprechende Methoden anhand von Beispielen anzuwenden. Sie können den Stellenwert von Bilddaten in der Sozial- und Medienforschung einordnen und sind mit dem analytischen Umgang von Bilddaten forschungspraktisch vertraut.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Bilddatenanalyse (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• semesterbegleitende schriftliche Ausarbeitungen von 5 Übungsaufgaben (Umfang: 5 Seiten pro Übungsaufgabe, Bearbeitungszeit: 2 Wochen pro Übungsaufgabe) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76702)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Medienpraktische Kompetenzen**

<b>Modulnummer</b>	272137-007 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Virtuelle Realität
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Mensch und Technik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden die Studenten an das Medium „Virtuelle Realität“ und seine Anwendungsmöglichkeiten herangeführt. Dafür erlernen die Studenten den Umgang mit VR-spezifischen Betrachtungs- und Interaktionsgeräten und deren Wirkungsprinzipien. Behandelt werden weiterhin Möglichkeiten der Erstellung interaktiver virtueller Umgebungen unter Berücksichtigung von Aspekten wie Immersion und Benutzerfreundlichkeit. Bei der praktischen Umsetzung lernen die Studenten, Gestaltungselemente zu berücksichtigen und zu kontrollieren, die den wahrgenommenen Realismus in dreidimensionalen Medien beeinflussen, wie z. B. Beleuchtung, Sichtfeld, Eingabemodalitäten usw.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen Hard- und Software, die für die Erstellung von virtuellen Umgebungen genutzt werden, und können diese exemplarisch einsetzen. Darüber hinaus verfügen die Studenten über ein Verständnis für systematische Arbeitspraktiken beim Entwurf, der Entwicklung und dem Einsatz von digitalen dreidimensionalen Medien.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Virtuelle Realität (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• semesterbegleitende Konzeption, Umsetzung und Dokumentation einer Anwendung in einer virtuellen Umgebung (Umfang der Dokumentation: 6 Seiten, Bearbeitungszeit insgesamt: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78211)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Medienpraktische Kompetenzen**

<b>Modulnummer</b>	272132-005 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Instruktionsdesign
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Psychologie digitaler Lernmedien
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kompetenzen und praktische Fähigkeiten zur Gestaltung von Lernmaterialien. Dabei soll eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis hergestellt werden, indem Gestaltungseffekte bei der Konzeption und Gestaltung von multimedialen Lernmaterialien berücksichtigt werden, um diese möglichst lernförderlich zu gestalten. In diesem Zusammenhang soll auch die Einbettung des Lernmaterials in den Bildungskontext (z. B. Schulunterricht) thematisiert werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse und Anwendungskompetenzen in den Bereichen Design von multimedialen und interaktiven Lernmedien, Anwendung multimedialer Lerntheorien auf die Konzeption multimedialer Lernumgebungen und Umgang mit Software zur Gestaltung multimedialer Lernumgebungen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Instruktionsdesign (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption, Realisierung und Dokumentation eines Medienprodukts zu Instruktionsdesign (Umfang der Dokumentation: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit insgesamt: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 76650P)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Basismodul Medienpraktische Kompetenzen**

<b>Modulnummer</b>	272135-004 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Strategische Kommunikation
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Medienkommunikation
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul übt berufspraktische Fähigkeiten im Rahmen der strategischen Kommunikation ein. Basierend auf grundlegenden wissenschaftlichen Theorien und empirischen Erkenntnissen zu Art, Aufbau und Wirkung strategischer Kommunikation, lernen die Studenten ein konkretes Problem der strategischen Kommunikation zu lösen. Dabei steht das Erlernen von Arbeitstechniken und Arbeitsabläufen im Vordergrund. Konkrete zu bearbeitende Probleme der strategischen Kommunikation können dabei beispielsweise im Bereich der Kampagnenplanung, der Krisenkommunikation oder auch des Einsatzes sozialer Medien in der strategischen Kommunikation liegen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, dass die Studenten die Praxis strategischer Kommunikation kennen. Zudem erlangen die Studenten ein Verständnis für die Anforderungen und Leistungen dieses Berufsfelds.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Strategische Kommunikation (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• semesterbegleitende Konzeption, Umsetzung und Dokumentation eines Medienprodukts zu Strategische Kommunikation (Umfang der Dokumentation: 6 Seiten, Bearbeitungszeit insgesamt: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78308)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272137-008 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Barrierefreiheit digitaler Medien
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Mensch und Technik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul setzen sich die Studenten mit dem aktuellen Forschungsstand in Bezug auf die Zugänglichkeit und Nutzung digitaler Medien durch Menschen mit Beeinträchtigungen auseinander. Behandelt werden Chancen für Inklusion und Teilhabe sowie Exklusionsrisiken, typische Hürden im Zugang zu verschiedenen etablierten, aber auch neuen Medienformaten (z. B. virtuelle Realität) sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung häufig genutzter medialer Formate im Hinblick auf ihre Barrierefreiheit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, die Bedeutung des Einsatzes digitaler Medien für Inklusion und Teilhabe sowie Begrifflichkeiten wie „Behinderung“ und „Barrierefreiheit“ kritisch zu reflektieren. Sie kennen Anforderungen verschiedener Nutzergruppen an digitale mediale Formate und sind in der Lage, letztere hinsichtlich einer inklusiven Gestaltung zu analysieren sowie exemplarisch anzupassen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Barrierefreiheit digitaler Medien (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78208)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272132-007 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Multimediale und interaktive Lernmedien
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Psychologie digitaler Lernmedien
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt vertiefendes, über die Vorlesungsinhalte der modulverantwortlichen Professur hinausgehendes Wissen über (meta-)kognitive, motivationale, emotionale und soziale Prozesse beim Lernen mit multimedialen und interaktiven Medien. Dabei wird auf aktuelle Literatur (z. B. Metaanalysen und experimentelle Studien) aus dem Bereich der Bildungspsychologie und benachbarter Disziplinen zurückgegriffen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenzen in den Bereichen Gestaltungsempfehlungen zu multimedialen und interaktiven Lernmedien, kognitionspsychologische und weiterführende Theorien zum Lehren und Lernen mit Medien, (meta-)kognitive, motivationale, emotionale und soziale Prozesse beim Lehren und Lernen mit Medien sowie aktuelle Forschungsbefunde zum Lehren und Lernen mit multimedialen und interaktiven Medien.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Multimediale und interaktive Lernmedien (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76665)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272152-005 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Visuelle Medienkulturen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Visuelle Kommunikation und Mediensoziologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Es werden ausgesuchte Phänomene und Probleme der visuellen Medienkommunikation thematisiert und vor dem Hintergrund des Forschungsstandes diskutiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind nach Anleitung in der Lage, sich in spezielle Problembereiche der visuellen Kommunikation einzuarbeiten. Sie besitzen Kenntnisse in der vertiefenden Auswertung wissenschaftlicher Literatur und in der Anwendung auf konkrete Phänomene und Probleme.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Visuelle Medienkulturen (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76748)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272100-007 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Mobile Kommunikation
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul lernen die Studenten den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema im Forschungsfeld der Mobilien Medien kennen. Basierend auf der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Studien wird die aktuelle Evidenzlage gemeinsam erschlossen und kritisch diskutiert. Mögliche konkrete Themen sind mHealth, Instant Messaging, Location-based Gaming, Mobile Medien und Migration u. a.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema im Forschungsfeld der Mobilien Medien. Dabei sind sie insbesondere auch zum Lesen wissenschaftlicher Texte und deren kritischer Diskussion und Reflexion befähigt. Weiterhin sind die Studenten in der Lage, Forschungslücken zu identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und Hypothesen für zukünftige Forschung zu formulieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Mobile Kommunikation (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Mobile Kommunikation mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78110)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272100-008 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Soziale Medien
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul lernen die Studenten den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema im Forschungsfeld Soziale Medien kennen. Basierend auf der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Studien wird die aktuelle Evidenzlage gemeinsam erschlossen und kritisch diskutiert. Mögliche konkrete Themen sind Körperbild und Identität in Sozialen Medien, Soziale Medien und gesellschaftliche Nachrichtenverbreitung, Influencer-Kommunikation, Vernetzung und Vergemeinschaftung u. a.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema innerhalb des Forschungsfelds der Sozialen Medien. Dabei sind sie insbesondere auch zum Lesen wissenschaftlicher Texte und deren kritischer Diskussion und Reflexion befähigt. Weiterhin sind die Studenten im Stande, Forschungslücken zu identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und Hypothesen für zukünftige Forschung zu formulieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Soziale Medien (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Soziale Medien mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78111)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272100-009 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Medien und Gesellschaft
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul lernen die Studenten den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema auf der Makroebene des Zusammenspiels von Medien und Gesellschaft und der Integration von Medien in gesellschaftliches Handeln kennen. Basierend auf der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Studien wird die aktuelle Evidenzlage gemeinsam erschlossen und kritisch diskutiert. Mögliche konkrete Themen sind der Wandel von Öffentlichkeit und Öffentlichkeitstheorien in digitalen Medienumgebungen, die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Plattformisierung und ihre Konsequenzen, Medieneinflüsse auf die Wahrnehmung gesellschaftlicher Vielfalt, Medienwandel und der Wandel von politischer Kommunikation oder von Identität und Vergemeinschaftung u. a.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema auf der gesellschaftlichen Makroebene des Zusammenspiels von Medien und Gesellschaft. Dabei sind sie insbesondere auch zum Lesen wissenschaftlicher Texte und deren kritischer Diskussion und Reflexion befähigt. Weiterhin können die Studenten Forschungslücken identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und Hypothesen für zukünftige Forschung formulieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Medien und Gesellschaft (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Medien und Gesellschaft mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78112)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272100-010 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Medienästhetik
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Zentrum des Moduls steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Problemstellungen der Mediengestaltung und -erfahrung in Bereichen des Technik-, Produkt- oder Kommunikationsdesigns. Aufbauend auf theoretischen und empirischen Erkenntnissen (z. B. aus dem Feld der Kreativitäts- und Ästhetikforschung) werden exemplarische Handlungsfelder gemeinsam beleuchtet und diskutiert (Konsum und Werbung, politische Kommunikation, soziale Bewegungen, Interfacedesign, Emotional Design, Social Robotics etc.).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen theoretische Grundlagen und handlungsfeldspezifische Forschungsstände. Sie haben nach Anleitung Einsicht in Konzepte der wissenschaftlichen Analyse und der strategischen Reflexion von Technik-, Produkt- oder Kommunikationsdesigns. Weiterhin sind die Studenten dazu befähigt, Forschungslücken zu identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und Hypothesen für zukünftige Forschung zu formulieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Medienästhetik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Medienästhetik mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78113)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272100-011 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Immersive Medien
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul lernen die Studenten zentrale Aspekte kennen, die die Erfahrung des „Eintauchens“ in mediale Inhalte und Umgebungen beeinflussen. Die Studenten diskutieren kritisch über die theoretischen Grundlagen und Forschungsergebnisse und darüber, warum manche Medienerlebnisse unsere Sinne stärker ansprechen als andere, und bewerten reale Umsetzungen dieser Aspekte. Mögliche konkrete Themen sind virtuelle/erweiterte/gemischte Realität (VR/AR/XR), multimodale Benutzerinteraktion, Digital Games, stereoskopische Unterhaltungsmedien, virtuelle Anwendungen in Unterhaltung/Bildung/Gesundheitswesen u. a.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Neben der inhaltlichen Vertiefung des Kenntnisstands zu Phänomenen wie Immersion, Präsenz und Embodiment sind die Studenten in der Lage, Forschungs- und Anwendungslücken zu identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und Hypothesen für die zukünftige Forschung zu formulieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Immersive Medien (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Immersive Medien mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78114)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272100-012 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Medienkompetenz
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul erhalten die Studenten einen Überblick über die Definitionen von Medienkompetenz, ihre Dimensionen (Medienethik, Medienkunde, Mediennutzung, Mediengestaltung), ihre individuelle und gesellschaftliche Bedeutung und ihre Messung. Anschließend wird die aktuelle Befundlage zu einem ausgewählten Thema der Medienkompetenz auf Basis wissenschaftlicher Lektüre erarbeitet und kritisch diskutiert. Mögliche Themen hierbei sind Medienkompetenz im Bildungskontext, Informationskompetenz und Recherche, medienpsychologische Aspekte der Medienwirkung, Medienkompetenz in der digitalen Kommunikation u. a.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen die theoretischen Grundlagen der Medienkompetenz und können darauf aufbauend ein ausgewähltes Thema innerhalb dieses Forschungsfeldes bearbeiten. Dabei sind die Studenten in der Lage, durch die Lektüre wissenschaftlicher Texte Forschungslücken zu identifizieren, um daraus Hypothesen für zukünftige Studien zur Medienkompetenz abzuleiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Medienkompetenz (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Medienkompetenz mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78115)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272100-013 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Kinder und Medien
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul erhalten die Studenten zunächst einen Überblick über die theoretischen Grundlagen des komplexen Verhältnisses von Kindern und Medien. Auf der Basis der Lektüre wissenschaftlicher Studien werden anschließend aktuelle empirische Befunde zu einem spezifischen Thema gemeinsam erarbeitet und kritisch diskutiert. Mögliche Themen sind Auswirkungen von Medien auf die kindliche Entwicklung, Medienkonsum und Gesundheit, Social Media und Cybermobbing, digitale Spiele und Lernen, Gewalt und Aggression in Medieninhalten u. a.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen die theoretischen Grundlagen zum Thema Kinder und Medien und können darauf aufbauend ein konkretes Thema innerhalb dieses Forschungsfeldes bearbeiten. Dabei sind die Studenten durch die Lektüre wissenschaftlicher Texte befähigt, Forschungslücken zu identifizieren, um daraus Hypothesen für zukünftige Studien abzuleiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Kinder und Medien (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Kinder und Medien mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78116)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272135-005 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Gesundheitskommunikation
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Medienkommunikation
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul lernen die Studenten den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema der Gesundheitskommunikation kennen. Basierend auf der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Studien wird die aktuelle Evidenzlage gemeinsam erschlossen und kritisch diskutiert. Mögliche konkrete Themen sind mHealth, Selbstmanagement chronischer Krankheiten, Berichterstattung zu Gesundheitsthemen, Health Information Seeking u. a.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema der Gesundheitskommunikation. Dabei sind sie insbesondere auch zum Lesen wissenschaftlicher Texte und deren kritischer Diskussion und Reflexion befähigt. Weiterhin sind die Studenten in der Lage, Forschungslücken zu identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und/oder Hypothesen für zukünftige Forschung zu formulieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Gesundheitskommunikation (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78309)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Critical Media Design im Studiengang  
Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts**
**Profilmodul Medienforschung**

<b>Modulnummer</b>	272136-006 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Entertainment Psychology
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Medienpsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul Entertainment Psychology bringen die Studenten die im Studium erworbenen Kenntnisse zu massenmedialen Unterhaltungsformaten in Form interaktiver Übungen und Diskussionen zur Anwendung. Dabei widmen sie sich gleichermaßen einflussreichen Technologien und Plattformen (z. B. Video-on-Demand-Streaming, Digital Games, Social Media, Podcasts etc.) wie den dort vorzufindenden Inhalten und Phänomenen (z. B. Infotainment, feindseliges Verhalten als Unterhaltung, Serious Games etc.). Die Studenten ordnen die entsprechenden Medienangebote in das Theorienkorpus der Medienpsychologie ein und unterziehen sie dann gemeinsam einer kritischen Erörterung. Neueste Trends stehen dabei ebenso zur Diskussion wie der Entertainmentbegriff selbst (z. B. im Abgleich hedonischer vs. eudaimonischer Unterhaltung).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Neben der Schulung eines kritischen Blickes auf mediale Hypes und Trends verfügen die Studenten nach Abschluss des Moduls über ein tiefergehendes Verständnis dafür, wie menschliche Unterhaltungsbedürfnisse in der modernen Medienlandschaft stimuliert und befriedigt werden – aber auch dafür, welche maladaptiven Prozesse sich in diesem Kontext ausprägen können. Durch die vertiefende Arbeit mit internationaler Fachliteratur sind die Studenten in der Lage, ihre Kompetenzen im Umgang mit englischsprachigen Texten zu schärfen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Entertainment Psychology (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Entertainment Psychology mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 74971)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.